

Mahnmal statt Maibaum

Fahrenzhausen – Beim ersten Mal stand der Mahnbaum der BI Fahrenzhausen nicht lange: Unbekannte sägten das Zeichen gegen die dritte Startbahn sofort um (wir haben berichtet). Jetzt haben die Startbahngegner den Mahnbaum mit dem bissigen Pappeflieger und zwei Transparenten wieder aufgestellt.

Anlass dafür, dass der Mahnbaum neuerlich am Ortseingang neben der Bundesstraße 13 aufgerichtet wurde, ist die Auslegung von neuen Gutachten im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zum Flughafen-Ausbau. Bekanntlich war die FMG von der Regierung aufgefordert worden, ein neues Prognosegutachten zur Entwicklung am Moos-Airport, aber auch zu den Immobilienpreisen, zum Absturzrisiko und zu naturschutzfachlichen Belangen



Pappeflieger frisst Moos: Aktueller Anlass für das erneute Aufstellen des Mahnbaumes ist das neu ausgelegte Gutachten zur dritten Startbahn.

erstellen zu lassen. Bis einschließlich 26. Mai haben die Bürger nun die Möglichkeit, schriftlich Einwendungen ge-

gen das Vorhaben zu erheben. Die BI Fahrenzhausen fordert die Bürger dazu auf, „gemeinsam noch einmal Zei-

chen zu setzen und möglichst viele neue Einwendungen vorzubringen“. Dazu hat die BI auf ihre Homepage (www.bi-fahrenzhausen.de) Mustereinwendungen zum Herunterladen eingestellt. Die Mustereinwendungen können auch in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden und liegen der Mai-Ausgabe der Gemeindezeitschrift „Aus der Gmoa“ bei. Wichtig: Die Einwendungen sollten persönliche Anmerkungen enthalten, und auch Kinder sollten eine Stellungnahme gegen die dritte Startbahn abgeben. Die ausgefüllten und unterschriebenen Einwendungen können im Rathaus oder am 8. Mai am „Neukauf“ in Großnöbich und am Wertstoffhof abgegeben werden, wo die BI Fahrenzhausen zwischen 9 und 12 Uhr einen Infostand aufbaut. br